

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 16

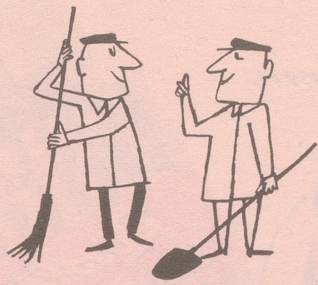
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Amtlicher Kehricht

Seit einiger Zeit zieren nicht nur Ochsnerkübel, sondern auch die sogenannten offiziellen Kehrichtsäcke die Randsteine unserer Berner Trottoirs. Französisch heisst das «Sac à ordure offic.», wodurch diskret angedeutet wird, welchen Inhalt die verschnürten Beutel aus solidem Packpapier bergen: Ordure officielle – amtlichen Kehricht. Die Existenz riesiger Mengen behördlichen Abfalls wurde zwar längst vermutet. Daß er heute wie der gewöhnliche Kehricht abgeführt wird, ist tröstlich. Geradezu sensationell wirkt, daß man den Mist noch für jedermann sichtbar als solchen deklariert. Damit aber niemand über den Umfang des täglich anfallenden Kehrichts allzu sehr erschrecke, werden die Säcke diskret über die ganze Stadt verteilt. Dank einer privaten Untersuchung kann ich nun mitteilen, was die braunen Beutel zur Hauptsache enthalten:

- Viele Speiseabfälle. Nachgewie-

senermaßen ist oft mehr als 90 Prozent parlamentarischer Reden unverdaulich. Außerdem: Bei der üblichen langen Lagerung der Früchte vom Baum privater Erkenntnis – genannt Eingaben, Gesuche, Anfragen, Wünsche, Vorschläge usw. – verfault ein großer Teil, bevor sie genossen werden können.

- Verwelkte Lorbeeren und Blumensträuße (wie eifrige journalistische Liebediener sie den Behörden, und Politiker und Funktionäre einander gegenseitig auf Vorschuß überreichen), soweit sie nicht zu Trauerkränzen für die Beerdigung großer Hoffnungen umgeflochten werden können.

- Totgeburten. Sie kommen in Amtsstuben trotz den Fortschritten der Medizin noch erstaunlich oft vor. Allerdings gelingt es der technischen Raffinesse eines modernisierten Bürokratus heute erstaunlich oft, Todgeweihtes jahrelang am Leben zu erhalten.

- Verpackungsmaterial. Die Seuche, auch den banalsten Inhalt durch auffallende Umhüllung zum begehrten Luxusartikel zu veredeln, hat auch vor jenen Räumen nicht Halt gemacht, wo amtliche Waren, d. h. Erlasse, Verordnungen, Wegleitungen, Gesetze, für den Vertrieb an die Bürger abgefüllt werden.

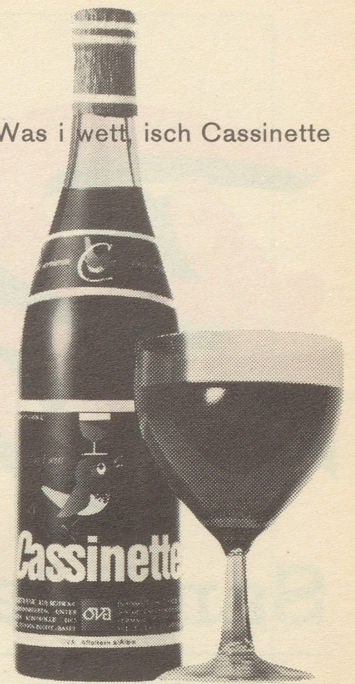
- Der Bodensatz und die ausgegauten Kräuter, die vom behördlichen Aufguß zurückbleiben, mit dem man den Informationsdurst der Steuerzahler zu stillen hofft und womit man so oft nur den Geschmack verdirbt.

- Noch recht spärlich ist der Anteil leerer Flaschen. Ob man sich eines Tages dazu aufraffen wird, die Vorräte, die davon in den Amtsstuben auf Abtransport warten, auch wirklich in die nun für solche Zwecke bereitgestellten Kehrichtsäcke zu werfen, ist noch ungewiß. Ihr Aussehen bleibt überall das gleiche: Große Bäuche und auf dünnen Hälsen verkorkte kleine Köpfe.

Die Herstellung von Beuteln für offiziellen Kehricht und die Bereitschaft der städtischen Kehrichtabfuhr, sie auf ihren normalen Rundfahrten auch gleich mitzunehmen, wird von ungezählten speditiv arbeitenden Beamten und Angestellten als große Erleichterung begrüßt. «Endlich werden wir in unseren Räumen genügend Platz, Uebersicht und Licht haben, um zu rationeller Betriebsführung übergehen zu können!» rief kürzlich ein auf moderne Organisation bedachter Bundesbeamter erleichtert aus.


Hans Flückiger

Was i wett isch Cassinette



Cassinette ist gesundheitlich wertvoll durch seinen hohen Gehalt an fruchteigenem

Vitamin C

Ein  -Produkt

Irren ist menschlich

Was gestern Gesetz war ist heute verboten. Was die Gelehrten uns heute als unumstößliche Tatsache servieren, galt gestern als wildeste Phantasie. Dafür wissen wir eben, daß man sich auch mal irren kann. Wer aber seine Orientteppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich kauft, irrt nie, denn dort findet er die größte Auswahl zu günstigsten Preisen.

bis zum Schluss

Pedroni

80 JAHRE



ein Genuss!

Ferien in

Brunnen
Morschach
Seelisberg

Da lacht einem das Herz im Leibel!
(Auskünfte durch die Verkehrsbüros)

Vorsicht

Im UBländ gönged Pocke n umm,
Ich han es Blöoterli an dr Nase,
Ich fürch die Chranket zeigt sich ase
Im erschte Aafangsschtadium.

SEREMIAS SAMMERMEIER



Natur
nikotinarm

Rössli

Sandblatt



50g Dose à Fr. 2.-90

ORIGINAL
IMPORT
FINE
TOBACCOS
SINCE 1810

Nichts kann ihn in Versuchung führen...
dem einzigartigen Geschmack und dem
markanten Aroma von ERINMORE zu entsagen

MURRAY'S OF BELFAST, NORTHERN IRELAND

Für Sie importiert durch
Zigarren-Dürr und in allen guten Tabak-Spezialgeschäften erhältlich.

ZELLERS

Heilpflanzenpräparat hilft
besser einschlafen!

Am Tage:
besänftigendes
Sedativ

Nachts:
beruhigende
Schlafhilfe



ein barbitursäurefreies
Heilpflanzenpräparat
von ZELLER, Romanshorn

HERZ DRAGÉES

erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

SAUNA

Hermann Bender
Im Späten
8906 Bonstetten

Private Sauna-Anlagen

sind mein Spezialgebiet. Verlangen Sie doch bitte
mein preisgünstiges Angebot für die Installa-
tion meiner nach neuesten wissenschaftlichen
Erkenntnissen konstruierten Saunakabinen.

Telefon 051 / 95 50 37

Senden Sie mir kostenlos Ihre
Sauna-Unterlagen:

COUPON

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____

NS